

Das Bächlein schleicht, von Eis geengt;  
Voll lauter blauer Zacken hängt  
Das Dach; es stockt die Quelle;  
Im Sturze hart  
Zu Glas erstarrt  
Des Wasserfalles Welle.

Die blaue Meise piepet laut;  
Der muntre Sperling pickt vertraut  
Die Körner vor der Scheune.  
Der Zeisig hüpfet  
Vergnügt und schlüpfet  
Durch blätterlose Haine.

Wohlan! auf festgediegner Bahn  
Klimm' ich den Hügel schnell hinan  
Und blicke froh ins Weite  
Und preise den,  
Der rings so schön  
Die Silberflocken streute.

J. G. v. Salis.



### Das Winterfest in Husum.



ei Husum war's zur Winterzeit,  
Da hielt man voller Fröhlichkeit  
Ein lust'ges Fest nicht fern vom Land  
Auf glattem Eise, wo Nordstrand  
Die Insel liegt und ebene Bahn  
Dem Fluß bot der krystallne Plan.  
Das war ein Jubeln und Tuschhei'n  
Aus aller Brust von groß und klein,  
Denn alles zog heut' aus dem Haus  
Zum lust'gen Winterfest hinaus.